

Sally J. Pla: "Der Gesang der Wellen. Meine Familie, ich und mein neues Leben"

## Surfend zu mehr Selbstbewusstsein

Von Dina Netz

Deutschlandfunk Kultur, Buchkritik, 25.06.2025

**Die US-amerikanische Autorin Sally J. Pla ist selbst Autistin und schreibt in ihren Jugendromanen deshalb immer wieder über autistische oder neurodiverse Menschen, zuletzt in ihrem viel beachteten Jugendroman "Komische Vögel". Im neuen Roman geht es um eine Jugendliche, für die sich aus einem großen Unglück eine Chance entwickelt.**

Maudie ist Autistin und ziemlich gut informiert über ihre Besonderheit. So kennt sie "Intense-World-Theorie", die besagt, dass autistische Menschen die Welt als "Sintflut sensorischer Reize" wahrnehmen. Maudie weiß auch Bescheid über die Beruhigungstricks, die sie anwenden kann, wenn sie wieder einmal reizüberflutet ist.

### "Das Problem" sein

All dies weiß natürlich auch ihre Umgebung; trotzdem gehen ihre Mutter und der Stiefvater sowie die meisten Lehrer und Lehrerinnen sowie Mitschüler und Klassenkameradinnen erstaunlich verständnislos mit dem Mädchen um. An der Schule ist Maudie einfach nur "anders", zu Hause zwingt ihre Mutter sie in schwierige Situationen und unterstellt ihr, nicht zu kooperieren. Die 13-Jährige betrachtet sich deshalb als "das Problem". Auch weil sie ein schreckliches Geheimnis hüten muss, das den Stiefvater betrifft.

Von ihrer texanischen Heimat berichtet die Ich-Erzählerin in rückblickenden Kapiteln, die sich mit denen in der Erzählgegenwart abwechseln. In der Gegenwart ist Maudie am einzigen Ort, an dem sie glücklich sein kann: In der Waldhütte ihres Vaters.

### Von der Hütte im Wald ans Meer

Dort soll sie wie jedes Jahr die Sommerferien verbringen. Doch Maudie, die mit Veränderungen nicht gut zurechtkommt, muss ausgerechnet von ihrem Lieblingsort fliehen, als ein Waldbrand ausbricht. Ein alter Freund des Vaters in Kalifornien nimmt Vater und Tochter auf. Die Notlösung entpuppt sich für die Teenagerin bald als große Chance - denn sie entdeckt das Surfen für sich und damit endlich etwas, in dem sie gut ist und das ihr Selbstbewusstsein

Sally J. Pla

### Der Gesang der Wellen. Meine Familie, ich und mein neues Leben

dtv 2025/ München 2025

Aus dem Englischen von Susanne  
Hornfeck

318 Seiten

16,00 Euro

gibt. Dass sie und ihr Vater auf Hilfe angewiesen sind, bringt die beiden Außenseiter außerdem in Kontakt mit wirklich netten Menschen.

### **Ein bewegender Jugendroman**

Sally J. Plas bewegender Jugendroman bleibt ganz nah bei der witzigen, mutigen Protagonistin und ihrem Weg raus aus dem Kokon hin zu ehrlichen Beziehungen. Aber auch die Nebenfiguren bekommen genug Raum, um authentisch zu wirken. Maudies Vater zum Beispiel, der ohne Diagnose aufwuchs und wahrscheinlich selbst Autist ist. Er geht Konflikten gern aus dem Weg, deshalb lebt Maudie bei der dominanten, wenig empathischen Mutter. Sogar diese zeichnet die Autorin mit einer gewissen Nachsicht - sie wuchs selbst in einem lieblosen Elternhaus auf und war eine Teenager-Mutter.

Dass am Schluss wirklich alle Geheimnisse auf den Tisch kommen und für alle Probleme Lösungen gefunden werden, wirkt etwas märchenhaft. Aber man gönnt es der liebenswerten Protagonistin, die es bis dahin wirklich nicht leicht hatte, von Herzen.

Zuletzt sind einige einfühlsame Kinder- und Jugendbücher erschienen, die nachvollziehbar machen, wie autistische Menschen die Welt wahrnehmen - das für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Sachbuch "Anders nicht falsch" von Maria Zimmermann oder Elle McNicolls Kinderroman "Wie unsichtbare Funken". Sally J. Plas Jugendroman ist besonders bemerkenswert, weil er deutlich macht, dass autistische Menschen gar nicht "anders" sein müssen, wenn sie in einem liebe- und verständnisvollen Umfeld leben.